



# **Modulhandbuch des Masterstudienganges Bildung und Erziehung im Kindesalter**

**Gültig ab SoSe 2011**

Evangelische Hochschule Freiburg  
Stand: 10.6.2010

Aktualisierte Fassung 1. Mai 2015

# Präambel

## I. Qualifikationsziele

Grundlegendes Ziel des Masterstudienganges (MA) „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ ist eine wissenschaftliche Qualifizierung, mit der eine Weiterentwicklung des Handlungsfeldes Pädagogik der frühen Kindheit/Bildung und Erziehung im Kindesalter gesichert werden kann.

In dem Masterstudiengang „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ sollen folgende Kernkompetenzen erworben werden:

- Vertieftes Fachwissen im Bereich der Frühen Bildung. Dieses umfasst die Kompetenz, fachliche Entwicklungen und Befunde auf dem Gebiet der Frühen Bildung fundiert vor dem Hintergrund verschiedener ethischer, historischer, gesellschaftlicher und wissenschaftstheoretischer Perspektiven zu betrachten und zu bewerten.
- Kompetenzen in der Beurteilung und Anwendung von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Dazu gehört die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Frühen Bildung zu bearbeiten (Recherche, Hypothesenformulierung, Methodenauswahl, -anwendung und -auswertung; Ergebnisdarstellung, -bewertung und -präsentation).
- Kompetenzen in der Evaluation und Optimierung von Programmen und Maßnahmen im Bereich der Frühen Bildung. Diese umfassen die Fähigkeit, neben individuellen und institutionellen auch überinstitutionelle und strukturelle Fragestellungen der Frühen Bildung mit wissenschaftlich begründeten Methoden zu bearbeiten (z. B. Organisationsentwicklung, Bedarfs- und Jugendhilfeplanung).
- Kompetenzen in der Vermittlung von theoretischem und empirischem Wissen sowie von Forschungs- und Evaluationsmethoden.

## II. Berufsperspektiven

Das Studium des MA Bildung und Erziehung in Kindesalter (BEK) befähigt die AbsolventInnen, eigenständig in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Frühpädagogik tätig zu werden und auf wissenschaftlicher Grundlage in verschiedenen institutionellen Zusammenhängen mit besonderer Verantwortungszuschreibung zu arbeiten.

Der Abschluss des MA BEK entspricht der Qualifikationsstufe 7 des Deutschen Qualifikationsrahmens.

Mögliche zukünftige Handlungsfelder liegen im wissenschaftlichen Bereich (Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten, weitere Qualifikationen wie Promotion und Habilitation), in der Fachberatung, Qualitätsentwicklung und Supervision, in Trägeraufgaben (z. B. pädagogische Leitung); in der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften (Lehraufgaben an Fachschulen und in der Weiterbildung) oder im Projektmanagement (z. B. in Kirche und Diakonie, bei Stiftungen/Instituten, in der Geschäftsführung von Träger- und Wohlfahrtsverbänden).

### III. Studienprinzipien

Im Fokus des MA-Studiums steht die Weiterentwicklung des forschenden Habitus der Studierenden. Hieraus begründet sich eine deutliche Forschungsorientierung des Studiums und seiner Struktur. Angebunden an einzelne Grundmodule wählen die Studierenden selbständig Schwerpunkte (Praxisforschungsprojekte, Wahlpflichtbereiche, ggfls auch die MA-Thesis) und entwickeln so ein eigenständiges Studien- und Qualifizierungsprofil.

Dieses Prinzip bedingt ein hohes Maß an Eigenständigkeit der Studienorganisation und eine – relativ zum BA-Studium und zum Gesamtworkload – geringe Anzahl von Präsenz-Lehrveranstaltungen. In ihrer Selbstorganisation bzw. den selbst entwickelten Lernarrangements werden die Studierenden im Sinne eines Lerncoachings individuell und kontinuierlich durch Dozierende begleitet.

# 1. Studienstruktur

## 1.1 Dreisemestriger Studienverlauf

	<b>A</b> Pflicht/ Kernbereich	<b>B</b> Projekt	<b>C</b> Wahlpflichtbereich	<b>D</b> Masterthesis; Forschungs- werkstatt	<b>CP</b>
<b>1. Sem</b>	MA 1/1: Kindheit und Lebenswelt <b>5 CP, 2 SWS</b>	MA 1/5: Lehrforschungsprojekt I <b>5 CP, 2 SWS</b>			
	MA 1/2: Bildung und Beratung <b>5 CP, 2 SWS</b>				
	MA 1/3: Institution und Gesellschaft <b>5 CP, 2 SWS</b>				
	MA 1/4: Forschungsmethoden I <b>10 CP, 4 SWS</b>				
<b>2. Sem</b>	MA 2/6: Professions- und Kompetenzentwicklung <b>5 CP, 2 SWS</b>	MA 2/8: Lehrforschungsprojekt II <b>10 CP, 2 SWS</b>	MA 2/9: Wahlpflichtmodul I <b>10 CP, 6SWS</b>		
	MA 2/7: Forschungsmethoden II <b>5 CP, 2 SWS</b>				
<b>3. Sem</b>			MA 3/10: Wahlpflichtmodul II <b>5 CP, 3 SWS</b>	MA 3/11: Forschungs- werkstatt <b>5 CP</b>	
				MA 3/12: Masterthesis und Abschlussprüfung <b>20 CP, 1 SWS</b>	
<b>CP Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>90</b>

## 1.1 Fünfsemestriger Studienverlauf

	<b>A</b> <b>Pflicht/ Kernbereich</b>	<b>B</b> <b>Projekt</b>	<b>C</b> <b>Wahlpflicht- bereich</b>	<b>D</b> <b>Masterthesis; Colloquium</b>	<b>CP</b>
<b>1. Sem</b>	MA 1/1: Kindheit und Lebenswelt <b>5 CP, 2 SWS</b>				<b>5</b>
	MA 1/2: Bildung und Beratung <b>5 CP, 2 SWS</b>				<b>5</b>
	MA 1/3: Institution und Gesellschaft <b>5 CP, 2 SWS</b>				<b>5</b>
<b>2. Sem</b>	MA 2/6: Professions- und Kompetenzentwicklung <b>5 CP, 2 SWS</b>		MA 2/9: Wahlpflichtmodul I <b>10CP, 6 SWS</b>		<b>10</b>
					<b>5</b>
<b>3. Sem</b>	MA 1/4: Forschungsmethoden I <b>10 CP, 4 SWS</b>	MA 1/5: Lehrforschungsprojekt I <b>5 CP, 2 SWS</b>			<b>15</b>
<b>4. Sem</b>	MA 2/7: Forschungsmethoden II <b>5 CP, 2 SWS</b>	MA 2/8: Lehrforschungsprojekt II <b>10 CP, 2 SWS</b>			<b>15</b>
<b>5. Sem</b>			MA 3/10: Wahlpflichtmodul II <b>5 CP, 3 SWS</b>	MA 3/11: Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter <b>5 CP</b>	<b>10</b>
				MA 3/12: Masterthesis und Abschlussprüfung <b>20 CP, 1 SWS</b>	<b>20</b>
<b>CP Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>25</b>	<b>90</b>

## **2. Studienorganisation und Workload**

### **Präsenzanteile**

Die Präsenzveranstaltungen finden an der EH Freiburg oder – im Wahlpflichtbereich – ggf. an kooperierenden Hochschulen statt.

Vollzeitversion:

Im 1. Semester liegt der Präsenzanteil bei insg. 12 SWS.

Im 2. Semester liegt der Präsenzanteil bei insg. 12 SWS.

Im 3. Semester liegt der Präsenzanteil bei insg. 4 SWS.

Die Präsenzveranstaltungen können in wöchentlichen Seminaren oder in Blockveranstaltungen (Freitag/Samstag) stattfinden.

Der Gesamtworkload der Präsenzanteile liegt bei 405 h.

### **Selbstlernanteile**

Der überwiegende Teil des MA Bildung und Erziehung im Kindesalter finden in Form von begleiteten Lehrforschungsprojekten und in Selbstlernphasen statt.

Der Gesamtworkload der Selbstlernanteile liegt bei 2295 h.

### **Gesamtworkload**

Der Gesamtworkload des MA Bildung und Erziehung im Kindesalter liegt bei 2700 h (90 cp).

### 3. Studieninhalte

#### **Grundsätzliches:**

Der MA BEK besteht aus vier Bereichen. Einem Pflicht/ Kernbereich (A), einem Projektbereich (B), einem Wahlpflichtbereich (C) sowie dem Bereich Masterthesis/Forschungswerkstatt (D). Der Pflichtbereich (A) beinhaltet für alle Studierende verbindliche Module, die eine inhaltliche Vertiefung zentraler Dimensionen im Bereich „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ sowie Forschungsmethoden umfassen. In dem Projektbereich (B) geht es um die Durchführung eines Praxis-Forschungsprojekts, das inhaltlich einem der Pflichtmodule aus (A) zuzuordnen ist und ein Kombinationsdesign verschiedener Forschungsmethoden (mit Schwerpunktsetzung) umfassen muss. Als Wahlpflichtmodule können Module aus den Masterstudiengängen der EH Freiburg oder kooperierender Hochschulen gewählt werden. Darüber hinaus können auch weitere Wahlpflichtmodule angeboten werden (beispielsweise Ausgangsqualifikation für die Ausbildung zum KiJu-Psychotherapeuten nach dem PThG (Approbation)).

Die inhaltliche und methodische Ausgestaltung der Module erfolgt konsequent unter Berücksichtigung folgender Perspektiven:

- interdisziplinäre Perspektive
- internationale Perspektive
- empirische Perspektive
- wissenschaftstheoretische Perspektive
- ethisch/gesellschaftspolitische Perspektive

#### **Pflicht/ Kernbereich (A) (insg. 35 cp):**

Module (Arbeitstitel) im Pflicht-/Kernbereich sind im Umfang zu je 5 cp:

MA 1/1 Kindheit und Lebenswelt,

MA 1/2 Bildung und Beratung,

MA 1/3 Institution und Gesellschaft sowie

MA 2/6 Professions- und Kompetenzentwicklung sowie

MA 1/4 Forschungsmethoden I (10 cp) und

MA 2/7 Forschungsmethoden II (5 CP).

### **Projektbereich (B) (insg. 15 cp):**

In dem Projektbereich (B) werden Praxisforschungsprojekte akquiriert, geplant und durchgeführt und die Projektergebnisse im Rahmen einer Fachtagung der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Module im Projektbereich (B) sind:

MA 1/5: Lehrforschungsprojekt I (5 cp) (Akquise und Vorbereitung des Projekts)

MA 2/8: Lehrforschungsprojekt II (10 cp) (Durchführung und Präsentation des Projekts)

Inhaltlich sind die Projekte einem der Pflichtbereiche zuzuordnen und werden von den entsprechenden Lehrenden inhaltlich begleitet (Projektgruppen, Studientage). Alternativ können die Projekte auch an den Wahlpflichtbereich (C) angebunden werden, in diesem Fall erfolgt die Betreuung durch die jeweiligen Modulverantwortlichen (MV).

Inhalte und Methoden der Projekte weisen ein hohes wissenschaftliches Niveau und sind entsprechend der Kompetenzbeschreibungen und Dimensionen des Masterstudiengangs fachlich zu begleiten und zu bewerten. Die Projekte sollen in enger Anbindung zur Fachpraxis aus dem Feld „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ durchgeführt werden. Es können beispielsweise Projekte zur Evaluationsforschung in der Kooperation Kita-Grundschule, Familienzentren, Trägerorganisationen, Fachberatung, Kinder- und Jugendhilfeorganisationen entwickelt werden. Projekte können auch im Kontext Qualitätsentwicklung/bedarfsorientierte Profilentwicklung (z.B. Aufnahme U3) angesiedelt sein, hier können konkrete Projektaufträge aus Einrichtungen bzw. von Trägern Grundlage für Forschungs- und Beratungsprojekte sein (beispielsweise aus dem Kreis der Lehr-Kitas bzw. Kooperationseinrichtungen). Projekte können auch im Rahmen größerer Forschungsprojekte angesiedelt werden (z.B. Forschungsprojekte von ZfKJ/FIVE an der EH oder kooperierender Hochschulen und Institute). Bei der Konzeption der Praxisforschungsprojekte ist auf ein solides Methodendesign zu achten, es sollen grundsätzlich quantitative und qualitative Methoden kombiniert werden (je nach konkretem Projekt in unterschiedlicher Gewichtung). Hochschuldidaktisches Leitprinzip der Praxisforschungsprojekte ist das forschende Lernen und die damit verbundene Kompetenzentwicklung der Studierenden.



### **Wahlpflichtbereich (C): (insg. 15 cp):**

Die Module im Wahlpflichtbereich sind aus den MA-Studiengängen an der EH Freiburg in Absprache mit den jeweiligen Modulverantwortlichen frei wählbar. Damit soll eine individuelle Schwerpunktsetzung im Masterstudiengang BEK ermöglicht werden.

Module im Wahlbereich (C) sind im Umfang von 10 bzw. 5 cp:

MA 2/9: Wahlpflichtmodul I (10 cp)

MA 3/10: Wahlpflichtmodul II (5 cp)

Es werden im Rahmen des MA BEK eigenständige Wahlpflichtmodule mit gegenwärtig zwei Schwerpunkten („Beratung“; „Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung und Lehre an Fachschulen“) angeboten. Die Wahlpflichtmodule können grundsätzlich auch aus folgenden Master-Studiengängen an der EH Freiburg gewählt werden:

MA Sozialmanagement

MA Soziale Arbeit

MA Religionspädagogik

Grundsätzlich sollen auch Module aus Masterstudiengängen kooperierender Hochschulen wählbar sein, sofern dies studienorganisatorisch möglich ist (z.B. Blockseminare).

### **Masterthesis/Forschungswerkstatt (D): (insg. 25 cp):**

Die Masterthesis und die Abschlussprüfung bilden den Abschluss des MA Bildung und Erziehung im Kindesalter. In der Forschungswerkstatt findet eine systematische Begleitung der Studierenden während der Bearbeitung der Masterthesis statt, wobei sich die Studierenden aktiv mit fachlichen und methodischen Inputs sowie empirischen Zwischenergebnissen einbringen.

MA 3/11: Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter (5 cp)

MA 3/12: Masterthesis (20 cp)

Durch die Masterthesis und die Abschlussprüfung werden die Fähigkeit der Studierenden, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden und die erworbenen fachbezogenen und übergreifenden Kompetenzen einzusetzen, um das Forschungs- und Handlungsfeld Bildung und Erziehung im Kindesalter weiter zu entwickeln.

### 3. Modulübersichtstabelle (Modulverantwortliche)

Module	Modulverantwortliche
MA 1/1: Kindheit und Lebenswelt	Dörte Weltzien
MA 1/2: Bildung und Beratung	Maïke Rönnaü-Böse
MA 1/3: Institution und Gesellschaft	Klaus Fröhlich-Gildhoff
MA 1/4: Forschungsmethoden I	Janina Strohmer
MA 1/5: Lehrforschungsprojekt I	Dörte Weltzien
MA 2/6: Professions- und Kompetenzentwicklung	Janina Strohmer
MA 2/7: Forschungsmethoden II	Janina Strohmer
MA 2/8: Lehrforschungsprojekt II	Dörte Weltzien
MA 2/9: Wahlpflichtmodul I	Strang 1 Beratung: Maïke Rönnaü-Böse Strang 2: Methodik und Didaktik Klaus Fröhlich-Gildhoff (bzw. MV anderer MA Studiengänge)
MA 3/10: Wahlpflichtmodul II	Strang 1 Beratung: Maïke Rönnaü-Böse Strang 2 Methodik und Didaktik: Klaus Fröhlich-Gildhoff (bzw. MV anderer MA Studiengänge)
MA 3/11: Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter	Dörte Weltzien
MA 3/12: Masterthesis	Klaus Fröhlich-Gildhoff

## MA Bildung und Erziehung im Kindesalter

### Modulübersicht

Modul Nr	Name	Semester	ECTS Gesamt	Workload		SWS	Prüfungsform
				Präsenz	Selbststudium		
1/1	Kindheit und Lebenswelt	1	5	30	120	2	HA/P
1/2	Bildung und Beratung	1	5	30	120	2	HA/P
1/3	Institution und Gesellschaft	1	5	30	120	2	bV/ProjPräs
1/4	Forschungsmethoden I	1	10	60	240	4	K/MP
2/7	Forschungsmethoden II	2	5	30	120	2	K/MP
1/5	Lehrforschungsprojekt I	1	5	30	120	2	HA/P
2/8	Lehrforschungsprojekt II	2	10	30	270	2	B+P
2/6	Professions- und Kompetenzentwicklung	2	5	30	120	2	HA/P
2/9	Wahlpflichtmodul I	2	10	90	210	6	bV
3/10	Wahlpflichtmodul II	2	5	45	105	3	bV
3/11	Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter	3	5	30	120	1	P
3/12	Masterthesis und Abschlussprüfung	3	20	15	585		Masterthesis, MP

Anmerkungen:

HA = Hausarbeit; P = Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung; K = Klausur; MP = mündl. Prüfung; B = Bericht; bV = besondere, veranstaltungsbezogene Prüfungsleistung (richtet sich nach den Vorgaben im jeweiligen Modul)/besonderes verfahren

## 4. Inhaltsverzeichnis des Modulkatalogs

Sem.	Module	Seite
1.	MA 1/1: Kindheit und Lebenswelt	12
	MA 1/2: Bildung und Beratung	14
	MA 1/3: Institution und Gesellschaft	16
	MA 1/4: Forschungsmethoden I	18
	MA 1/5: Lehrforschungsprojekt I	20
2.	MA 2/6: Professions- und Kompetenzentwicklung	22
	MA 2/7: Forschungsmethoden II	24
	MA 2/8: Lehrforschungsprojekt II	26
	MA 2/9: Wahlpflichtmodul I	28
3.	MA 3/10: Wahlpflichtmodul II	29
	MA 3/11: Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter	34
	MA 3/12: Masterthesis	36

## 5. Modulkatalog (semesterweise Auflistung der Modulbeschreibungen)

<b>Modultitel: Kindheit und Lebenswelt</b>			
<b>Kennziffer: MA 1/1</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben ein interdisziplinäres Wissen über Kindheit und die Lebensorte von Kindern in Familie und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie vertiefen ihr Wissen über Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im historischen und sozio-kulturellen Vergleich. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der aktuellen Kindheitsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Themenbereiche Diversity und Inklusion.</p> <p>Sie können die Kenntnisse auf Institutionen und Organisationsentwicklungsprozesse beziehen und ebenso in der Aus- und Fortbildung oder direkten Arbeit mit Kindern und Eltern anwenden, kritisch reflektieren und wissenschaftlich begründet weiter entwickeln.</p> <p>Dabei sind sie in der Lage, unterschiedliche disziplinäre Zugänge – v.a. (Früh-)Pädagogik, Sozialpädagogik, Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Soziologie und Religionspädagogik - systematisch miteinander zu verknüpfen.</p>			
<p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen empirische Befunde aus der aktuellen Kindheitsforschung unterschiedlicher disziplinärer Zugänge</li> <li>- können wissenschaftlich begründete Aussagen über Familie und Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, v.a. der Tageseinrichtungen für Kinder als Lebensorte treffen, Implikationen für die Entwicklung und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ableiten und wissenschaftlich begründete Handlungsstrategien entwickeln.</li> <li>- können Lebensformen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien in international vergleichenden Analysen differenziert betrachten</li> <li>- kennen aktuelle Befunde aus der Kindheitsforschung, speziell bezogen auf die Themenbereiche Diversity und Inklusion und können unterschiedliche Ansätze vergleichend analysieren und bewerten</li> <li>- können aus anthropologischer, ethischer und gesellschaftspolitischer Perspektive heraus unterschiedliche Bedingungen des Aufwachsens analysieren und Konsequenzen für pädagogisches Handeln ableiten</li> <li>- Kennen Handlungsansätze und Interventionsstrategien aus der Kinder- und Jugendhilfe und können diese aus unterschiedlichen disziplinären Zugängen heraus angemessen beurteilen</li> </ul>			
<p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindheit und Lebensort Familie</li> <li>- Kindheit in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, v.a. Tageseinrichtungen für Kinder</li> <li>- Lebensphasen und Lebenslagen von Kindern und ihren Familien im historischen und sozio-kulturellen Vergleich</li> <li>- Diversity (Diskurse, Befunde und Auswirkungen zu/von Verschiedenheit und Ungleichheit, v.a. Geschlecht, sozioökonomische Lage, Religion, Kultur, Krankheit und Behinderung)</li> <li>- Inklusion</li> </ul>			
<p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.</p>			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse im Bereich Kindheit und Lebenswelt. Eine inhaltliche Verknüpfung besteht zu dem Studienbereich B, sofern ein Lehrforschungsprojekt mit diesem thematischen Schwerpunkt gewählt wird.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Hausarbeit oder eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Kindheit und Lebenswelt		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Bildung und Beratung</b>			
<b>Kennziffer: MA 1/2:</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte, interdisziplinäre und wissenschaftlich begründete Kenntnisse und Fähigkeiten in spezifischen Bildungs- und Beratungsprozessen im Bereich der Frühpädagogik.</p> <p>Zum einen beziehen sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Bildung, Unterstützung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen und/oder Auffälligkeiten. Hierzu zählen spezifische Kompetenzen im Bereich der Diagnostik, der professionellen Unterstützung und Begleitung der Kinder sowie ihrer Familien. Die Handlungsweisen können durch die Studierenden wissenschaftlich begründet, ethisch reflektiert und systematisch evaluiert werden.</p> <p>Zum anderen erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur professionell reflektierten und wissenschaftlich begründeten fachlichen Begleitung und prozessorientierten Unterstützung von Fachkräften im Feld der Frühpädagogik (z.B. im Bereich der Fachberatung und/oder des Teamcoaching).</p> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderen Bedürfnissen oder Problemlagen (Beratungsprozess)</li> <li>- Wirkfaktoren von Beratung</li> <li>- Grundlagen (Theorie und Praxis) der Fachberatung und des Teamcoachings im Feld der Frühpädagogik</li> <li>- Kennenlernen von verschiedenen Beratungsfeldern der Frühpädagogik (Erziehungsberatung, Frühförderung usw.)</li> <li>-</li> <li>- Nationale und internationale Handlungs- und Beratungsdiskurse in den Arbeitsfeldern der Bildung und Erziehung im Kindesalter (Supervision, Coaching)</li> <li>- Evaluation von spezifischen Beratungs- und Bildungsprozessen</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse im Bereich Bildung und Beratung. Eine inhaltliche Verknüpfung besteht zu dem Studienbereich B, sofern ein Lehrforschungsprojekt mit diesem thematischen Schwerpunkt gewählt wird.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Hausarbeit oder eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Bildung und Beratung		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



<b>Modultitel: Institution und Gesellschaft</b>			
<b>Kennziffer: MA 1/3</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über Strukturen, Leitungsfunktionen und Führungskompetenzen in Institutionen und Verbänden aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter. Sie vertiefen ihr methodisches Wissen der Personal- und Organisationsentwicklung sowie in der Arbeit der Trägerverbände und anderer relevanter, auch fachpolitischer Institutionen im Feld der FBBE. Sie erweitern ihre Kenntnisse hinsichtlich Evaluation und Qualitätsmanagement in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Trägerorganisationen. Sie erwerben einen Einblick in politische Meinungsbildungsprozesse im Feld und die hier tätigen Kräfte.</p> <p>Sie können relevante gesellschaftliche und politische Entwicklungen sowohl in normativer Hinsicht (Gesetze, Bildungspläne) wie auch hinsichtlich relevanter makroökonomischer Bedeutungen für das Feld der Bildung und Erziehung im Kindesalter einschätzen und geeignete Konsequenzen wie Handlungsstrategien entwickeln.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über Methoden und Strategien der Projektplanung und des Projektmanagements</li> <li>- können Maßnahmen der Akquise und Projektentwicklung beurteilen und qualifiziert realisieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über Finanzierungsformen, Maßnahmen der Finanzplanung und des Controllings in Trägerorganisationen und Projekten</li> <li>- können Dokumentations- und Evaluationsformen von Projekten vergleichend analysieren</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über Formen der Personal- und Organisationsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- können Leitungsfunktionen und Leitungspersönlichkeiten unterscheiden, deren Bedeutung erkennen und entsprechende Handlungsweisen ableiten</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über Formen des Netzwerk- und Sozialraummanagements in der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über verschiedene Formen des Fundraising und Sponsoring in Institutionen</li> <li>- können Marketingstrategien und Formen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe beurteilen, reflektieren und realisieren</li> <li>- können Grenzen und Möglichkeiten der Tätigkeit von Träger- und Interessenverbänden angemessen einschätzen</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <p>Im Modul stellen relevante Akteure und Leitungspersönlichkeiten aus verschiedenen überregionalen Institutionen und Verbänden ihre Institution und ihr Tätigkeitsfeld vor. Dabei erfolgen spezifische Schwerpunktsetzungen; u.a. können folgende Themen angesprochen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Projektplanung, -management und -evaluation im Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter</li> <li>2. Personal- und Organisationsentwicklung in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsfunktionen und Leitungspersönlichkeiten</li> <li>- Leitung von Institutionen und Leitung von Prozessen</li> <li>- Personalführung und -entwicklung</li> <li>- Netzwerkmanagement</li> </ul> </li> <li>3. Politische Interessenvertretung</li> <li>4. Marketing, PR/Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketingstrategien und -instrumente,</li> <li>- Leitbildentwicklung</li> <li>- Dissemination und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> </li> </ol> <p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.</p> <p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse im Bereich Institution und Gesellschaft. Eine inhaltliche Verknüpfung besteht zu dem Studienbereich B, sofern ein Lehrforschungsprojekt mit diesem thematischen Schwerpunkt gewählt wird.</p> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit, die sich auf die Veranstaltung bzw. Themen des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Institution und Gesellschaft		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Forschungsmethoden I</b>			
<b>Kennziffer: MA 1/4</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 60h	<b>Selbststudium:</b> 240h	<b>Workload:</b> 300h	<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben breite Kenntnisse über Forschung und Forschungsmethoden im Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter. Sie sind in der Lage, den internationalen Forschungsstand zu diesen Fragestellungen angemessen zu rezipieren, aufzuarbeiten und auf Grundlage dieser Erkenntnisse eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und eigenständige wissenschaftliche Vorhaben zu entwickeln. Sie erwerben breite Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und können für vorliegende Fragestellungen eigenständig geeignete Forschungsmethoden auswählen und einsetzen. Sie können die Ergebnisse eigener sowie fremder (nationaler und internationaler) Forschungsarbeiten kritisch bewerten und frühpädagogische Implikationen aus Forschungsarbeiten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen herausarbeiten. Sie können eigene Forschungsergebnisse in Form wissenschaftlicher Publikationen veröffentlichen und Forschungsarbeiten einem nicht-wissenschaftlichen Publikum verständlich vermitteln.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen vertiefte Kenntnisse über relevante geschichtliche und aktuelle Diskurse der Wissenschaftstheorie (als Begründungen für empirische Strategien)</li> <li>- kennen forschungsethische Prinzipien und lernen, diese im Rahmen eigener Forschungsarbeiten zu berücksichtigen</li> </ul> <p>haben vertiefte Kenntnisse über theoretisch-methodologische und praktisch-methodische Ansätze im Bereich der Versuchsplanung und Datenerhebung und können Versuchspläne (z.B. für Evaluationsdesigns) unter Berücksichtigung der internen und externen Validität entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ausgewählte quantitative und qualitative Verfahren der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung sowie Kombinationsdesigns</li> <li>- können quantitative Erhebungsmethoden anwenden und das gewonnene empirische Material mittels adäquater statistischer Verfahren deskriptiv und inferenzstatistisch auswerten</li> <li>- können qualitative Erhebungsmethoden anwenden und das gewonnene empirische Material mittels adäquater Methoden auswerten</li> <li>- beherrschen dem Umgang mit gängiger Analysesoftware</li> <li>- können die Gütekriterien empirischer Forschung auf die angewendeten Verfahren beziehen und Reichweite/Grenzen der Methode erläutern</li> <li>- kennen Evaluationsstandards und können sie auf ausgewählte Evaluationsforschungsmethoden beziehen</li> <li>- sind in der Lage, empirische Methoden gegenstandsangemessen zu adaptieren und ggfls. weiter zu entwickeln</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftstheorie (Geschichte, aktuelle Diskurse)</li> <li>- Frühpädagogisch relevante Datenerhebungsverfahren wie z.B. mündliche und schriftliche Befragungen (teilstandardisiert/offen), Gruppendiskussionen, Beobachtungsverfahren Beobachtung (teilnehmende Beobachtung, Ethnographie), Videographie</li> <li>- Versuchsplanung, kombinierte Forschungs- und Evaluationsdesigns, , Umsetzung von Fragestellungen in Untersuchungsdesigns;</li> <li>- Stichprobentechniken</li> <li>-</li> <li>- deskriptive Statistik, Grundprinzipien der Inferenzstatistik, parametrische und nonparametrische Schätz- und Testverfahren - softwaregestützte Analysen (z.B. SPSS, MAXQDA)</li> <li>-</li> <li>-</li> <li>- systematische inhaltsanalytische und rekonstruktive Verfahren zur Auswertung von Interviews/Gruppendiskussionen, Videosequenzanalysen und ethnographische Verfahren. -</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der fundierten Erweiterung forschungsmethodischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Daher ergeben sich Verknüpfungen einerseits zum Studienbereich B „Projekt“ und andererseits zum Studienbereich D „Masterthesis/Forschungswerkstatt“.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Klausur oder mündliche Prüfung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Qualitative Forschungsmethoden		
<b>Lehrform:</b> Vorlesung und Übung	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 15h	<b>Selbststudienzeit:</b> 30h	<b>SWS:</b> 1
<b>Titel:</b> Quantitative Forschungsmethoden I		
<b>Lehrform:</b> Vorlesung und Übung	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudienzeit:</b> 210h	<b>SWS:</b> 3

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Lehrforschungsprojekt I</b>			
<b>Kennziffer: MA 1/5:</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter eigenständig zu planen und dessen konkrete Durchführung vorzubereiten. Sie kennen Strategien der Akquise von Projekten und können in schriftlicher und mündlicher Form das Vorhaben präsentieren. Sie können ein Untersuchungsdesign entwickeln, das die Forschungsfragen angemessen berücksichtigt und gegenstandsangemessen kombinierte Erhebungs- und Auswertungsverfahren beinhaltet (qualitative und quantitative Verfahren). Die Studierenden können einen angemessenen Zeit- und Arbeitsplan (Meilensteinplanung, Ressourcen,...) entwickeln und Gütekriterien formulieren, an denen sich das Projekt ausrichtet. Sie entwerfen Kooperationsmodelle, mit denen eine Realisierung des Forschungsvorhabens möglich ist (Angliederung an bestehende Forschungsteams, Institutionen, Trägerorganisationen o.ä.). Sie sind in der Lage, Projektkosten angemessen zu kalkulieren.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Möglichkeiten der Projektbeantragung und Akquise und können diese auf ihr konkretes Forschungsprojekt anwenden.</li> <li>- kennen Strategien der Projektentwicklung und treffen begründete Entscheidungen über das Forschungsprojekt und dessen inhaltliche und methodische Abgrenzung</li> <li>- können Forschungsschwerpunkt und Fragestellungen formulieren und deren Relevanz theoretisch und empirisch begründen</li> <li>- können ein Untersuchungsdesign entwickeln, das ein Kombinationsdesign aus quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Auswertungsverfahren beinhaltet</li> <li>- können einen Arbeits- und Zeitplan für die konkrete Durchführung des Projekts entwickeln und präsentieren</li> <li>- kennen Gütekriterien, Evaluationsstandards und forschungsethische Prinzipien.</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- interdisziplinäre Forschungs- und Evaluationsansätze in der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung</li> <li>- internationale Forschungs- und Evaluationsbefunde zu ausgewählten Fragestellungen (projektbezogen)</li> <li>- Projektakquise und Forschungsförderung</li> <li>- Methoden der Projektentwicklung</li> <li>- Anwendung von Forschungs- und Evaluationsdesigns in verschiedenen theoretischen, disziplinären und empirischen Bezügen</li> <li>- Gütekriterien und Evaluationsstandards empirischer Forschung und ihre Anwendung</li> <li>- ethische, gesellschaftliche und historische Aspekte ausgewählter Forschungsvorhaben (projektbezogen)</li> <li>- Projektplanung und –Steuerung; Finanzplanung</li> </ul>			
<p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs B: Projekt.</p>			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung eines Lehrforschungsprojekts. Inhaltlich ist das Projekt einem der Module des Studienbereichs A angegliedert. Das Lehrforschungsprojekt kann die Grundlage für die Masterthesis bieten, daher ist es auch mit dem Studienbereich D „Masterthesis/Forschungswerkstatt“ verknüpft.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Portfolio (Lerntagebuch), das sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Lehrforschungsprojekt I (Akquise und Vorbereitung des Projekts)		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Professions- und Kompetenzentwicklung</b>			
<b>Kennziffer: MA 2/6</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur (Weiter-)Entwicklung professioneller frühpädagogischer Kompetenzen von Auszubildenden in Fach- und Hochschule sowie in Weiterbildungszusammenhängen. Hierzu zählt insbesondere die – wissenschaftlich begründete – Auseinandersetzung mit Modellen der professionellen Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung in der Aus- und Weiterbildung. Neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten der Didaktik in der Erwachsenenbildung werden die Studierenden in der Weiterentwicklung der Eigenreflexivität und der Auseinandersetzung mit ethischen und anthropologischen Grundfragen qualifiziert.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, einen Beitrag zur Professionsentwicklung in institutionellen Zusammenhängen zu leisten, aber auch wissenschaftlich begründete didaktische Konzepte und Methoden der Aus- und Weiterbildung im Feld der Frühpädagogik auf unterschiedlichen Qualifikationslevels weiter zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere innovative didaktische Formate und kompetenzbasierte Lehr/Lern- und Prüfungsformen – wie z.B. videogestützte, interaktionsbasierte Lernwerkstätten – weiter entwickelt werden.</p> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche begründete Modelle zur Kompetenzerfassung und Kompetenzentwicklung</li> <li>- kompetenzbasierte Lehr/Lern- und Prüfungsformen</li> <li>- Didaktik der Erwachsenenbildung, Hochschuldidaktik</li> <li>- Professionalisierungsprozesse im internationalen Kontext</li> <li>- Selbstreflexion in Lehrkontexten</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung fachspezifischer Kenntnisse im Bereich Professions- und Kompetenzentwicklung. Eine inhaltliche Verknüpfung besteht zu dem Studienbereich B, sofern ein Lehrforschungsprojekt mit diesem thematischen Schwerpunkt gewählt wird.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Hausarbeit oder eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Professions- und Kompetenzentwicklung		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



<b>Modultitel: Forschungsmethoden II</b>			
<b>Kennziffer: MA 2/7</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse bezüglich qualitativer und quantitativer Datenerhebungs- und Datenanalyseverfahren (Vertiefung Modul Forschungsmethoden I). Sie kennen die Einsatzmöglichkeiten und Reichweite verschiedener Verfahren und können begründet zwischen verschiedenen Verfahren auswählen. Sie beherrschen die gängige Software, sind in der Lage die verschiedenen Verfahren selbstständig anzuwenden sowie die Ergebnisse entsprechend aufzubereiten und einzuschätzen. Sie können Instrumente zur Datenerhebung selbstständig entwickeln, prüfen und optimieren. Sie kennen testtheoretische Grundlagen und können Skalenanalysen selbstständig durchführen. Sie können das methodische Vorgehen sowie Forschungsergebnisse nach Gütekriterien, Evaluationsstandards und forschungsethischen Kriterien angemessen beurteilen und reflektieren.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- - kennen die Anwendungsvoraussetzungen und Grundprinzipien auch komplexer multivariater statistischer Verfahren und können diese anwenden</li> <li>- können vertiefte analytische Verfahren der qualitativen Sozial- und Kindheitsforschung anwenden</li> <li>- können frühpädagogisch relevante Datenerhebungsverfahren wie Beobachtungsskalen (z.B. KES), Testverfahren (z.B. Entwicklungstests) oder Fremdbeurteilungsverfahren in Abhängigkeit von der Forschungsfragestellung selbstständig auswählen, prüfen und ggfls. weiter entwickeln</li> <li>-</li> <li>- können eigenständig und begründet kombinierte Forschungs- und Evaluationsdesigns entwickeln</li> <li>- können die Gütekriterien empirischer Forschung, Evaluationsstandards und forschungsethische Prinzipien auf eigene Forschungsarbeiten anwenden</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weiterführende multivariate Analysen und moderne statistische Verfahren</li> <li>- Grundlagen gängiger testtheoretischer Modelle (klassische und probabilistische Modelle)</li> <li>- Analyse und Optimierung von Erhebungsinstrumenten mittels Item- und Skalenanalysen und eigenständige Konstruktion von pädagogisch-psychologischen Tests- softwaregestützte Videosequenzanalysen und textanalytische Verfahren</li> <li>- ,)</li> <li>- Vertiefung forschungsethischer Aspekte</li> </ul> <p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs A: Pflicht-/Kernbereich.</p> <p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der weiteren Vertiefung forschungsmethodischer Kenntnisse und Fähigkeiten und baut auf Modul MA 1/4 auf. Daher ergeben sich Verknüpfungen einerseits zum Studienbereich B „Projekt“ und andererseits zum Studienbereich D „Masterthesis/Forschungswerkstatt“.</p> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Klausur oder mündliche Prüfung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Übung zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden II		
<b>Lehrform:</b> Übung	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Lehrforschungsprojekt II</b>			
<b>Kennziffer: MA 2/8</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 270h	<b>Workload:</b> 300h	<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter eigenständig durchführen, dessen Verlauf dokumentieren und abschließend präsentieren. Sie können empirische Methoden der Sozial- und Kindheitsforschung auf ein ausgewähltes Forschungsthema anwenden. Sie können verschiedene Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen und quantitativen Forschung in einem gewählten Forschungsprojekt kombinieren und anwenden. Sie können innerhalb eines begrenzten Zeitraums (Arbeits- und Zeitplan) die entwickelten Forschungsfragen bearbeiten. Sie können Erhebungen eigenständig durchführen und das Datenmaterial anhand gängiger Auswertungssoftware bearbeiten. Sie können beschreibende und analytische statistische Verfahren anwenden. Sie können Beobachtungen, Befragungen oder andere Formen der qualitativen Erhebung methodenbasiert auswerten. Die Studierenden können das eigene Forschungsprojekt anhand festgelegter Gütekriterien reflektieren und dessen Verlauf und Ergebnis evaluieren. Sie können Projektergebnisse einem fachkundigen Publikum und in Fachorganen vorstellen.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ein Forschungs- oder Evaluationsprojekt eigenständig durchführen, abschließen und präsentieren</li> <li>- kennen Forschungsstrategien und –methoden und können diese auf ein konkretes Forschungsprojekt anwenden.</li> <li>- kennen Methoden der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung und können diese auf konkrete Fragestellungen übertragen</li> <li>- können ein entwickeltes Untersuchungsdesign umsetzen und eine prozessbegleitende Verlaufskontrolle durchführen</li> <li>- können Gütekriterien, Evaluationsstandards und forschungsethische Prinzipien auf das geplante Vorhaben anwenden</li> <li>- können Forschungsergebnisse sowohl einem Fachpublikum als auch interessierten Laien präsentieren.</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- interdisziplinäre und internationale Befunde der empirischen Sozial- und Kindheitsforschung</li> <li>- Praxisforschungs- und Evaluationsprogramme aus dem Bereich Bildung und Erziehung im Kindesalter</li> <li>- Durchführung von Forschungs- und Evaluationsvorhaben</li> <li>- Methoden der Projektdurchführung und –evaluation</li> <li>- Gütekriterien und Evaluationsstandards empirischer Forschung</li> </ul>			
<p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs B: Projekt.</p>			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Gegenstand des Moduls ist die Durchführung und Präsentation eines Lehrforschungsprojekts und baut auf Modul MA 1/5 auf. Inhaltlich ist das Projekt einem der Module des Studienbereichs A angegliedert. Das Lehrforschungsprojekt kann die Grundlage für die Masterthesis bieten, daher ist es auch mit dem Studienbereich D „Masterthesis/Forschungswerkstatt“ verknüpft.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, Abschlussbericht (Kurzfassung) und Präsentation des Forschungsprojekts, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein müssen (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Lehrforschungsprojekt II (Durchführung und Präsentation des Projekts)		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 270h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Wahlpflichtmodul I</b>			
<b>Kennziffer: MA 2/9</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Selbststudium:</b> 210h	<b>Workload:</b> 300h	<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<p><b>Die Wahlpflichtmodule können aus folgenden Master-Studiengängen an der EH Freiburg gewählt werden:</b>  MA Bildung und Erziehung im Kindesalter  Variante A: Beratung  Variante B: Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung  MA Soziale Arbeit  MA Religionspädagogik</p> <p>Module aus Masterstudiengängen kooperierender Hochschulen können nach Absprache gewählt werden.</p>			
<b>Qualifikationsziele und Studieninhalte s. entspr. Modulhandbücher.</b>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul I			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudienzeit:</b> 105h	<b>SWS:</b> 3	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Titel: Wahlpflichtmodul II</b>			
<b>Kennziffer: MA 3/10</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudium:</b> 105h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Die Wahlpflichtmodule können aus folgenden Master-Studiengängen an der EH Freiburg gewählt werden:</b>  MA Bildung und Erziehung im Kindesalter  Variante A: Beratung II  Variante B: Didaktik und Methodik im Erwachsenenalter  MA Soziale Arbeit  MA Religionspädagogik</p> <p>Module aus Masterstudiengängen kooperierender Hochschulen können nach Absprache gewählt werden.</p> <p><b>Qualifikationsziele und Studieninhalte s. entspr. Modulhandbücher.</b></p>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul II			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudienzeit:</b> 105h	<b>SWS:</b> 3	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

**A) Bereich „Beratung von Kindern und Familien mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Problemlagen in Kindertageseinrichtungen“, entwickelt für den MA Bildung und Erziehung im Kindesalter**

<b>Modultitel: Wahlpflichtmodul A (I)</b>			
Beratung von Kindern und Familien mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Problemlagen in Kindertageseinrichtungen I: Spezifische Diagnostik und Interventionsplanung bei Kindern und Familien mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Verhaltensauffälligkeiten			
<b>Kennziffer: MA 2/9</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Selbststudium:</b> 210h	<b>Workload:</b> 300h	<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden erwerben vertiefte und differenzierte Fähigkeiten in der Beratung von Kindern und Familien mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Problemlagen im Feld der Frühpädagogik sowie in der Beratung von pädagogischen Fachkräften. Sie entwickeln systematische und hypothesengeleitete Analysekompetenzen, um passgenaue Beratungskonzepte entwickeln und umsetzen zu können.			
<b>Die Studierenden:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- können partizipativ, wissenschaftlich begründet und passgenau Interventionen auf der Ebene des Kindes, der Familie, der Kindergruppe, der Institution und des weiteren Umfeldes planen – und hierzu bei Bedarf weitere Fachkräfte hinzuziehen</li> <li>- kennen Beratungsprozesse und können komplexe Beratungssituationen analysieren</li> <li>- kennen verschiedene Beratungsfelder der Frühpädagogik</li> <li>- kennen und können Beratungs- und Gesprächsmethoden passgenau einsetzen</li> <li>- können Beratungsprozesse evaluieren und reflektieren</li> </ul>			
<b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- qualitative und standardisierte diagnostische Verfahren auf Individual-, Gruppen-, Organisations- und weiterer Umfeld-Ebene</li> <li>- Grundprinzipien differenzierter und partizipativer Interventionsplanung auf Individual-, Gruppen-, Organisations- und weiterer Umfeld-Ebene</li> <li>- Vertiefung von Beratungsmethoden</li> <li>- Vertiefung verschiedener Beratungsfelder der Frühpädagogik</li> <li>- spezifisch: ressourcenorientierte Diagnostik- und Interventionsverfahren</li> <li>- Netzwerkbildung und -steuerung bei komplexen Problemlagen</li> <li>-</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>			
Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul I			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Selbststudienzeit:</b> 210h	<b>SWS:</b> 6	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Wahlpflichtmodul A (II)</b>			
Beratung von Kindern und Familien mit besonderen Entwicklungsbedürfnissen und Problemlagen in Kindertageseinrichtungen II: Intervention, Prävention und Evaluation auf der Ebene der Kinder und Familien			
<b>Kennziffer: MA 3/10</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudium:</b> 105h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verfügen einen breiten und vertieften Überblick über wissenschaftliche Theorien zur Erklärung von Auffälligkeiten, spezifischen Problemlagen und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Familien. Sie kennen wissenschaftlich begründete und evaluierte Methoden der Intervention und Prävention und erwerben in einem Verfahren exemplarisch vertiefte Fähigkeiten. Dabei sollen aus einer ressourcenorientierten Perspektive heraus entwicklungsförderliche Unterstützungen für Kinder <i>und</i> Familien realisiert werden können			
<b>Die Studierenden:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen wissenschaftliche Theorien zur Erklärung von Auffälligkeiten, spezifischen Problemlagen und Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Familien</li> <li>- können fallspezifisch und fallübergreifend die Passgenauigkeit eines Unterstützungsangebots für Individuen und Familiensysteme wissenschaftlich begründet beurteilen</li> <li>- verfügen über vertiefte Fähigkeiten, exemplarisch ein Beratungs- bzw. Unterstützungsverfahren (z.B. Personenzentrierte Beratung für Kinder und Eltern; systemisch orientierte Interventionen) anzuwenden</li> <li>- können präventiv Schutzfaktoren auf der Ebene von Kindern und Eltern stärken</li> <li>- können ihr Handeln auf der Ebene der Kinder und Familien systematisch und gemäß wissenschaftlicher Standards evaluieren</li> </ul>			
<b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte und komparative Analyse der zentralen Theorien zur Entstehung von (Verhaltens-)Auffälligkeiten, seelischen Störungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen</li> <li>- spezifische Methoden der Beratung und Intervention auf der Ebene einzelner Kinder und der Familiensysteme (incl. praktischer Übungen)</li> <li>- Durchführung einer eigenständigen Beratung unter Supervision in einem Feld der Frühpädagogik</li> <li>- Prozessberatung von Teams</li> <li>- Evaluation von Beratung</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> erfolgreiches Absolvieren des Wahlpflichtmodul I			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul II			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudienzeit:</b> 105h	<b>SWS:</b> 3	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



**B) Bereich „Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (z.B. Fachschule für Sozialpädagogik; Weiterbildung)“, entwickelt für den MA Bildung und Erziehung im Kindesalter**

<b>Modultitel: Wahlpflichtmodul B (I)</b>			
Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung			
<b>Kennziffer: MA 2/9</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Selbststudium:</b> 210h	<b>Workload:</b> 300h	<b>ECTS-Punkte:</b> 10
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden erwerben vertiefte und differenzierte Fähigkeiten in der Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, v.a. am Beispiel der Bereiche Lehre an Fachschulen für Sozialpädagogik und Weiterbildung von frühpädagogischen Fachkräften.			
<b>Die Studierenden:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen Konzepte einer kompetenzbasierten Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und können entsprechende Formate konzipieren</li> <li>- Kennen verschiedene Methoden der Erwachsenenbildung und haben sie erstmals erprobt</li> <li>- kennen verschiedene Felder der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung,</li> <li>- kennen und können didaktische Methoden kompetenzbasiert und passgenau einsetzen</li> <li>- können Erwachsenenbildungsprozesse evaluieren und reflektieren</li> </ul>			
<b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: Kompetenzbasierte Lehre in der Erwachsenenbildung</li> <li>- Grundprinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung im Bereich der FBBE</li> <li>- Vertiefung verschiedener Felder der Erwachsenenbildung (Lehre an FS Sozpäd; Weiterbildung)</li> </ul>			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>			
Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul I			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 90h	<b>Selbststudienzeit:</b> 210h	<b>SWS:</b> 6	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Wahlpflichtmodul B (II)</b>			
Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung II			
<b>Kennziffer: MA 3/10</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudium:</b> 105h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<b>Qualifikationsziele:</b>			
Die Studierenden verfügen einen breiten und vertieften Überblick über Methoden und Konzepte kompetenzbasierter Didaktik und Methodik in der Erwachsenenbildung. Sie können diese exemplarisch anwenden, evaluieren und reflektieren			
<b>Die Studierenden:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen Konzepte einer kompetenzbasierten Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und können entsprechende können entsprechende Formate konzipieren</li> <li>- kennen verschiedene Felder der Erwachsenenbildung im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung,</li> <li>- kennen und können didaktische Methoden kompetenzbasiert und passgenau einsetzen und erproben diese</li> <li>- können Erwachsenenbildungsprozesse evaluieren und reflektieren</li> </ul>			
<b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung: Kompetenzbasierte Lehre in der Erwachsenenbildung</li> <li>- Moderations- und Präsentationsmethoden</li> <li>- Grundprinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung im Bereich der FBBE</li> <li>- Vertiefung verschiedener Felder der Erwachsenenbildung (Lehre an FS Sozpäd; Weiterbildung)</li> </ul>			
Die Studierenden führen eigenständig eine Weiterbildungs-/Schulungsmaßnahme (z.B. in einer FS Sozpäd., bei einer Team-Weiterbildung...) durch. Diese wird in der Veranstaltung vorbereitet und reflektiert			
<b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs C: Wahlpflichtbereich.			
<b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul dient der Erweiterung und Spezifizierung wissenschaftsbasierter Kenntnisse und Fähigkeiten und dient der Profilbildung und Schwerpunktsetzung. Inhaltlich kann das Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: Projekt) nach Absprache mit den Modulbeauftragten an das Modul angegliedert werden und eine Grundlage für die Masterthesis darstellen.			
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> erfolgreiches Absolvieren des Wahlpflichtmodul I			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>			
Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine schriftliche oder mündliche Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.			
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>			
<b>Titel:</b> Wahlpflichtmodul II			
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch	
<b>Präsenzzeit:</b> 45h	<b>Selbststudienzeit:</b> 105h	<b>SWS:</b> 3	

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter</b>			
<b>Kennziffer: MA 3/11</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudium:</b> 120h	<b>Workload:</b> 150h	<b>ECTS-Punkte:</b> 5
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter wird als die Masterthesis begleitende Präsenzveranstaltung angeboten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der strukturierten, theorie- und methodengeleiteten Präsentation von (Zwischen-) Forschungsergebnissen. Im gegenseitigen Austausch (Intervisionscharakter) erweitern sie ihre Kenntnisse im kollegialen Austausch, in der Begutachtung und Unterstützung fremder Forschungsvorhaben. Sie können Evaluationsmethoden und –instrumente auf die Beurteilung von forschungsbezogenen Fragestellungen und deren inhaltliche und methodische Umsetzung kompetent anwenden.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über verschiedene Präsentations- und Diskussionsformen in forschungsbezogenen Veranstaltungen</li> <li>- können (Zwischen-)Ergebnisse eigener Forschungsarbeiten professionell präsentieren und sie in Diskussionsrunden verteidigen</li> <li>- können Co-Referate zu fremden Forschungsarbeiten präsentieren und Fachdiskussionen moderieren</li> <li>- können Forschungsarbeiten hinsichtlich ihrer fachlichen und methodischen Bezüge angemessen und begründet beurteilen</li> <li>- können Methoden und Instrumente aus der kollegialen Beratung und Intervention anwenden.</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b></p> <p>Der Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter ist als thesisebegleitende Forschungswerkstatt konzipiert. Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Methoden und Instrumenten der kollegialen Beratung</li> <li>- inhaltlich-methodische Begutachtung von Forschungsarbeiten (Co-Referate)</li> <li>- Moderation von Fachdiskussionen.</li> </ul>			
<p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs D: Master-Thesis/Forschungswerkstatt.</p>			
<p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul ist eng mit den Modulen MA 1/4 und MA 2/7 („Forschungsmethoden I und II“) und je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung mit weiteren Modulen aus dem Pflicht/Kernbereich. Die Masterthesis kann aus dem Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: „Projekt“) heraus entwickelt werden, ggf. gibt es je nach individueller Schwerpunktsetzung auch Verknüpfungen zu Studienbereich C „Wahlpflichtbereich“.</p>			
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung, die sich auf die Veranstaltung des Moduls bezieht und mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Forschungswerkstatt Bildung und Erziehung im Kindesalter		
<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 30h	<b>Selbststudienzeit:</b> 120h	<b>SWS:</b> 2

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

<b>Modultitel: Masterthesis und Abschlussprüfung</b>			
<b>Kennziffer: MA 3/12</b>			
<b>Präsenzzeit:</b> 15h	<b>Selbststudium:</b> 585h	<b>Workload:</b> 600h	<b>ECTS-Punkte:</b> 20
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Masterthesis und die Abschlussprüfung bilden den Abschluss des Masterstudiengangs Bildung und Erziehung im Kindesalter. Durch die Masterprüfung wird die fachliche Qualifikation der Studierenden auf Masterniveau festgestellt. Mit dem Abschluss der MA haben die Studierenden die Fähigkeit erworben, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um in der empirischen frühpädagogischen Forschung tätig zu werden, in der Aus- und Weiterbildung oder in leitender Funktion die Praxis der Bildung und Erziehung im Kindesalter weiter zu entwickeln.</p> <p><b>Die Studierenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben vertieftes Fachwissen im Bereich der Frühen Bildung. Dieses umfasst die Kompetenz, Entwicklungen und Befunde auf dem Gebiet der Frühen Bildung fundiert vor dem Hintergrund verschiedener ethischer, historischer, gesellschaftlicher und wissenschaftstheoretischer Perspektiven zu betrachten und zu bewerten</li> <li>- können quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden beurteilen und anwenden. Dazu gehört die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Frühen Bildung zu bearbeiten (Recherche, Hypothesenformulierung, Methodenauswahl, -anwendung und -auswertung; Ergebnisdarstellung, -bewertung und -präsentation)</li> <li>- erwerben Kompetenzen in der Evaluation und Optimierung von Programmen und Maßnahmen im Bereich der Frühen Bildung. Diese umfassen die Fähigkeit, neben individuellen und institutionellen auch überinstitutionelle und strukturelle Fragestellungen der Frühen Bildung mit wissenschaftlich begründeten Methoden zu bearbeiten (z. B. Organisationsentwicklung, Bedarfs- und Jugendhilfeplanung)</li> <li>- können theoretisches und empirisches Wissen sowie von Forschungs- und Evaluationsmethoden kompetent vermitteln.</li> </ul> <p><b>Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:</b> Die Masterthesis ist als anwendungsbezogene Forschungsarbeit angelegt und wird in Eigenarbeit erstellt.</p> <p><b>Position im Studienverlauf:</b> Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs D: Master-Thesis/Forschungswerkstatt.</p> <p><b>Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf:</b> Das Modul ist eng mit den Modulen MA 1/4 und MA 2/7 („Forschungsmethoden I und II“) und je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung mit weiteren Modulen aus dem Pflicht/Kernbereich. Die Masterthesis kann aus dem Lehrforschungsprojekt (Studienbereich B: „Projekt“) heraus entwickelt werden, ggf. gibt es je nach individueller Schwerpunktsetzung auch Verknüpfungen zu Studienbereich C „Wahlpflichtbereich“.</p> <p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt</p>			

(Fortsetzung)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bachelor-Thesis und mündliche Abschlussprüfung, die jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein müssen (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.		
<b>Dauer des Studienangebots:</b> Das Modul dauert ein Semester.		
<b>Häufigkeit des Studienangebots:</b> Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
<b>Veranstaltungen im Modul:</b>		
<b>Titel:</b> Masterthesis		
<b>Lehrform:</b> Konsultation	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 5h	<b>Selbststudienzeit:</b> 535h	<b>SWS:</b> -
<b>Titel:</b> Mündliche Abschlussprüfung		
<b>Lehrform:</b> -	<b>Verbindlichkeit:</b> Pflicht	<b>Sprache:</b> deutsch
<b>Präsenzzeit:</b> 1h	<b>Selbststudienzeit:</b> 59h	<b>SWS:</b> -

**Modulverantwortliche/r und Modulberatung:** s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang